



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXXI. König Wenzeslaw's Bestätigung für die Stadt Rathenow, vom 27. Aug. 1373.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

gewesen sin wedir geben vornyen vnd bestetigen ane gift vnd ane gabe, vnd auch von vnſirn amptluten nymmer in keynen ziten geirret, gehindert adir gekrenket, noch von der marke vorwifet fullen werden in keiner wife, fundir ſie fullen do bie vngehindert vnd vngeirrit vnd vngekrenket ewelichen bliiben in alle der mazze, als ſi von aldirts her gewest ſin, als ſy des von vnſirn voruarn Markgrauen zu Brandenburg briue haben. Mit vrkunde ditz briues vorfegelt mit vnſir keyfzerlichen Maieſtat Inſigel, Geben zu Strusberg nah Criſts gepurt Driecenhundert Jare dornach in dem drieundſiebenzigſten Jare, an ſant Ruffi tage, vnſir Rieche in den Achtvndzwenzigſten vnd des keifertumb in den newenzehenden Jare.

De mandato domini Imperatoris Nicolaus Ca. prepositus.

Nach dem Originale des rathhänſlichen Archives in Rathenow.

XXXI. König Wenzeslaw's Beſtätigung für die Stadt Rathenow, vom 27. Aug. 1373.

Wir Wentzlaw, von gots genaden König zu Beheim, Markgrau zu Brandenburg vnd Herzoge zu Slesien, Bekennen vnd tun kunt offenlich mit deſem briue allen den die en ſehen, horen odir leſen, das wir vnſirn Burgern der Stat zu Ratenaw, di nu ſyn vnd noch komen ſin, vnſirn lieben getrewen, beueſtegit vnd beſtetegit haben, beueſtegen vnd beſtetigen en mit deſem briue, alle ire vriheit, alle ire Rechtekeit vnd alle ire alte gewonheit, fullen vnd wellen ſi laſſen vnd behalden bi eren vnd genaden, dar ſi in vorgangenen zieten ſint geweſen. Ouch wollen vnd fullen wir en halden alle ire briue, die ſie haben von furſten vnd furſtynne vnd wollen vnd fullen ſie fundir allirlei hindernuſſe laſſen vnd behalden mit allen genaden, mit allir friheit vnd gerechtikeit bie allen eren eygen lehen vnd erben, als ſie das vor haben gehabt vnd beſeſſen haben. Ouch fullen vnd wollen wir Ritters, knapen, Burgern, gebuern vnd allen luten gemeynlichen beide geiſtlich vnd wertlichen halten alle ire briue vnd wollen ſi laſſen bi alle ir vriheit, rechten vnd genaden. Ouch fullen vnd wollen wir, vnſir nahkomlinge, des mit nichte tu ſtaden adir gewolburden noch gunnen, dat ſie ader ire nahkomlinge vs ire Stat geladen werden an vn hanthaftige getat, fundir ſie fullen zu rechte ſtan vor eren ſculen. Wer is ouch, das yn adir yren nahkomelingen eynige brieff vorgingen oder vorgangen weren, die fullen vnd wollen wir vnd vnſer nachkomlinge von worte zu worte nach der lute der briefe vnd als ſie geweſen ſyn wedirgebin, vernewen vnd beſtetigen ane gift vnd gabe vnd auch von vnſen amptluten nymir in keynen zieten geirrit, gehindert vnd gekrenket nöch von der Marke vorwifet fullen werden in keinerwis, fundir ſie fullen daby vngehindert vnd vngekrenket ewelichen beliben in alle der mazz, als ſie von alters her geweſen ſint, als ſie des von vnſen vorfarn Markgrauen zu Brandenburg briefe haben. Mit vrkund ditz briefes verſegelt mit vnſirn königlichen Inſigel, Geben zu Struſberg nah Criſts gepurt drycenhundert Jar dornach in dem dryvndſiebenzigſten Jare, an ſant Ruffi tage, vnſirs konigrichs in dem eylften Jare.

Ebendaſer.